# Article information:

“Autism research is in crisis”: A mixed method study of researcher’s constructions of autistic people and autism research - PMC  
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC9730396/>

# Article summary:

1. Autismenforschung ist in einer Krise, da viele Forscher ableistische Ansichten über autistische Menschen haben.

2. Die Art und Weise, wie Forscher autistische Menschen und die Autismusforschung konstruieren, kann zu Diskriminierung führen.

3. Eine größere Einbeziehung von autistischen Menschen in die Forschung kann dazu beitragen, ableistische Ansichten zu reduzieren.

# Article rating:

Appears moderately imbalanced: The article provides some useful information, but is missing several important points or pieces of evidence that would be required to present the discussed topics in a balanced and reliable way. You are encouraged to seek a more balanced perspective on the presented issues by exploring the provided research topics and looking at different information sources.

# Article analysis:

Der oben genannte Artikel mit dem Titel "Autism research is in crisis" untersucht, wie Autismusforscher autistische Menschen und die Autismusforschung konstruieren. Der Artikel behauptet, dass einige Autismusforscher ableistisch sind und autistische Menschen in subhumanen Begriffen beschreiben, sie objektifizieren und durch andereingehende Aussagen von nicht-autistischen Menschen abgrenzen und herabsetzen.

Die Autoren des Artikels verwenden eine gemischte Methodik, um ihre Hypothesen zu überprüfen. Sie befragten 195 Autismusforscher zu ihren Ansichten über Autismus und die Autismusforschung sowie zu ihrem Kontakt mit autistischen Menschen und der Einbeziehung von autistischen Menschen in ihre Forschung. Die Antworten wurden dann analysiert, um Hinweise auf Ableismus (Entmenschlichung, Objektivierung und Stigmatisierung) zu identifizieren.

Eine wichtige Erkenntnis des Artikels ist, dass die Verwendung medizinisierter Erzählungen über Autismus höhere Chancen auf ableistische Hinweise birgt im Vergleich zur Verwendung sozialer Modelle oder neutraler Verkörperungs-Erzählungen. Darüber hinaus zeigt die Studie, dass eine größere Einbeziehung von autistischen Menschen in die Forschung signifikant niedrigere Chancen auf ableistische Hinweise hat.

Die Autoren stellen auch fest, dass es ideologische Meinungsverschiedenheiten innerhalb des Feldes gibt, insbesondere darüber, ob Autismus ein intrinsisches Hindernis für ein gutes Leben darstellt und ob Forscher sich eher auf die Erforschung von "Autismus" oder auf Barrieren für die gesellschaftliche Integration von autistischen Menschen konzentrieren sollten. Sie stellen fest, dass die Instrumentalisierung (eine Form der Objektivierung) entscheidend dafür ist, ob Forscher einer Person sozialen Wert zuschreiben und dass dieser Wert hauptsächlich auf intellektuellen Fähigkeiten und Unabhängigkeit basiert.

Es gibt jedoch einige potenzielle Vorurteile und Einschränkungen in diesem Artikel. Erstens basiert die Studie ausschließlich auf den Ansichten von Autismusforschern und berücksichtigt nicht die Perspektiven autistischer Menschen selbst. Dies könnte zu einer einseitigen Darstellung führen und wichtige Einblicke in die Erfahrungen autistischer Menschen fehlen lassen.

Zweitens werden keine Gegenargumente oder alternative Sichtweisen präsentiert. Der Artikel legt nahe, dass eine größere Einbeziehung von autistischen Menschen in die Forschung ableistische Tendenzen reduzieren kann, ohne jedoch mögliche Herausforderungen oder Bedenken zu diskutieren, die mit dieser Einbeziehung verbunden sein könnten.

Drittens werden einige Behauptungen im Artikel nicht ausreichend unterstützt. Zum Beispiel wird behauptet, dass Autismusforscher autistische Menschen entmenschlichen, objektivieren und stigmatisieren können, aber es werden keine konkreten Beispiele oder Beweise für diese Behauptungen angeführt.

Schließlich scheint der Artikel auch eine gewisse Voreingenommenheit gegenüber medizinisierten Erzählungen über Autismus zu haben. Obwohl dies als ableistisch angesehen werden kann, wird nicht diskutiert, ob es möglicherweise legitime Gründe für diese Perspektive gibt oder ob sie auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basiert.

Insgesamt liefert der Artikel interessante Einblicke in die Konstruktion von Autismus und Autismusforschung durch Autismusforscher. Es gibt jedoch einige Vorurteile und Einschränkungen, die berücksichtigt werden sollten, um ein ausgewogenes Verständnis des Themas zu gewährleisten. Weitere Forschung ist erforderlich, um die Perspektiven autistischer Menschen einzubeziehen und eine umfassendere Diskussion über dieses Thema zu ermöglichen.

# Topics for further research:

* Perspectives of autistic individuals in autism research
* Challenges and concerns of including autistic individuals in research
* Examples of dehumanization and objectification of autistic individuals in autism research
* Critiques of medicalized narratives of autism
* Alternative viewpoints on the intrinsic obstacles of autism
* Autism research and societal integration of autistic individuals

# Report location:

<https://www.fullpicture.app/item/22a57bb853aa46de6927d7f858316185>